



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 118/2017

Erfurt, 13. Juni 2017

Thüringen ist jünger geworden: Durchschnittsalter sank 2015 auf 46,8 Jahre

Hauptgrund war die deutliche Zunahme bei der Zahl junger Zugewanderter aus dem Ausland

Die Bevölkerung Thüringens ist im Jahr 2015 im Durchschnitt jünger geworden. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik sank das Durchschnittsalter der 2,17 Millionen Thüringer gegenüber 2014 um 0,1 Jahre auf 46,8 Jahre. Dies ist insofern besonders, da die Thüringer seit der Wiedervereinigung konstant gealtert sind. Im Jahr 1991 waren sie im Schnitt noch 38,3 Jahre, 2000 bereits 41,9 Jahre und 2010 schließlich 46,0 Jahre alt. 2015 war das erste Jahr seit der Wiedervereinigung, in dem die Thüringer Bevölkerung im Vergleich zum Vorjahr jünger geworden ist.

Hauptgrund für das Absinken des Durchschnittsalters war die deutliche Zunahme junger Zugewanderter. So waren fast zwei Drittel der 71 835 Einwohner im Jahr 2015 nach Thüringen Zugewanderten jünger als 30 Jahre und fast 90 Prozent waren jünger als der Durchschnitts-Thüringer.

Unter den Kreisen war die Stadt Jena mit 42,3 Jahren im Jahr 2015 der jüngste, gefolgt von der Stadt Weimar mit 44,0 Jahren und der Stadt Erfurt mit 44,2 Jahren. Das Altenburger Land hatte im Durchschnitt die älteste Bevölkerung Thüringens mit 49,8 Jahren, gefolgt von der Stadt Suhl mit 49,4 Jahren und dem Landkreis Greiz mit 49,3 Jahren.

Unter den 849 Thüringer Gemeinden war im Jahr 2015 Schönhagen im Landkreis Eichsfeld mit einem Durchschnittsalter von 34,8 Jahren die jüngste. Die älteste Gemeinde war Wildenbörten im Altenburger Land mit 54,9 Jahren.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Kuhnt

Telefon: 0361 37-84444

E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tis](https://twitter.com/statistik_tis)

**Entwicklung des Durchschnittsalters der
Bevölkerung Thüringens von 1991 bis 2015**

Jahr	Thüringen
1991	38,3
1995	39,9
2000	41,9
2005	44,1
2010	46,0
2015	46,8

**Durchschnittsalter der Bevölkerung Thüringens, der kreisfreien Städte und Landkreise
seit 2011 im Vergleich**

Land Kreis Nr.	Thüringen Kreisfreie Städte Landkreise	Durchschnittsalter insgesamt				
		2011	2012	2013	2014	2015
16051	Stadt Erfurt	44,1	44,2	44,2	44,3	44,2
16052	Stadt Gera	48,2	48,4	48,6	48,8	48,4
16053	Stadt Jena	42,1	42,2	42,3	42,4	42,3
16054	Stadt Suhl	49,4	49,9	50,2	49,9	49,4
16055	Stadt Weimar	43,6	43,8	44,0	44,1	44,0
16056	Stadt Eisenach	46,5	46,6	46,8	46,9	46,8
16061	Eichsfeld	44,4	44,7	45,0	45,2	45,3
16062	Nordhausen	46,5	46,8	47,0	47,1	47,1
16063	Wartburgkreis	46,3	46,6	46,8	47,0	47,0
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	45,8	46,2	46,4	46,6	46,3
16065	Kyffhäuserkreis	47,3	47,6	47,9	48,1	48,1
16066	Schmalkalden-Meiningen	46,9	47,1	47,3	47,5	47,6
16067	Gotha	46,2	46,5	46,7	46,8	46,6
16068	Sömmerda	45,8	46,1	46,3	46,5	46,6
16069	Hildburghausen	46,1	46,4	46,7	47,0	47,1
16070	Ilm-Kreis	46,3	46,5	46,7	46,9	46,8
16071	Weimarer Land	45,4	45,7	45,9	46,2	46,1
16072	Sonneberg	47,8	48,2	48,5	48,7	48,7
16073	Saalfeld-Rudolstadt	48,2	48,5	48,8	49,0	49,0
16074	Saale-Holzland-Kreis	46,5	46,7	46,9	47,0	46,5
16075	Saale-Orla-Kreis	47,0	47,4	47,6	47,8	47,8
16076	Greiz	48,4	48,7	49,0	49,2	49,3
16077	Altenburger Land	48,9	49,2	49,5	49,7	49,8
16	Thüringen	46,2	46,5	46,7	46,9	46,8

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –